

# Optionen für die Jugend

**Der Jugendrat im Pastoralraum Mainz-Süd hat die Optionen für Jugendarbeit erarbeitet und sich Gedanken gemacht über die bestehende Jugendarbeit und Schwerpunkte der Jugendarbeit in der neuen Pfarrei**

*Von Matthias Kron  
17. Feb. 2025*

## 1. Bestehende Jugendarbeit

- aktive, weithin selbständig agierende Jugenden in allen vier Gemeinden
- organisiert im JRVM und KJG Laubenheim
- Durchführung von Zeltlagern, Fahrten, Ausflügen, Events, Gruppenstunden
- Messdienerarbeit in allen vier Gemeinden

## 2. Der Jugendrat

- konstituiert aus den Jugenden seit 7/2022
- Mitglieder\*innen sind alle PGR-Vertreter\*innen, Vorstand des JRVM sowie Vertreterin der KJG.
- Treffen einmal pro Quartal: Austausch über Jugendarbeit in den Gemeinden, Planung von gemeinsamen Projekten, Erarbeitung des Bestandes an Jugendarbeit, Nutzung von Synergien, Mitarbeit am ISK und PGs und Teams des Pastoralraums Mainz Süd, Erarbeitung der „Option für die Jugend“ als Bestandteil im neuen Pastoralkonzept.

## 3. Schwerpunkte der Jugendarbeit in der neuen Pfarrei

- Fortführung des Jugendrats und des JRVM und KJG: Vernetzung mit Diözese und BDKJ
- Pflege, Erhalt und Förderung der einzelnen Jugenden in den Gemeinden durch: Sorge für Gruppenleiter\*innen (auch ökumenisch), Begleitung durch HA, Vorhalten von Trefforten, Ausstattung durch genügend finanzielle Ressourcen
- Schaffung von Synergien: gemeinsame Raumnutzung, Materialien für Zeltlager etc.
- Betreuungs- und Freizeit-Angebote für die einzelnen Sozialräume offen für alle Kinder und Jugendlichen
- Vernetzung und Kommunikation: Die Jugendseiten sollen auf einer gemeinsamen oder verlinkten Homepage der Pfarrei vertreten sein.
- Die Jugendarbeit basiert auf einem gemeinsam entwickelten ISK und Verhaltenskodex, der in der praktischen Jugendarbeit transparent umgesetzt wird.
- Ehrenamtliche werden geschult, begleitet durch eine(n) HA, erfüllen die Auflagen der Präventionsordnung (ISK) und identifizieren sich mit den Grundsätzen der kath. Kirche.